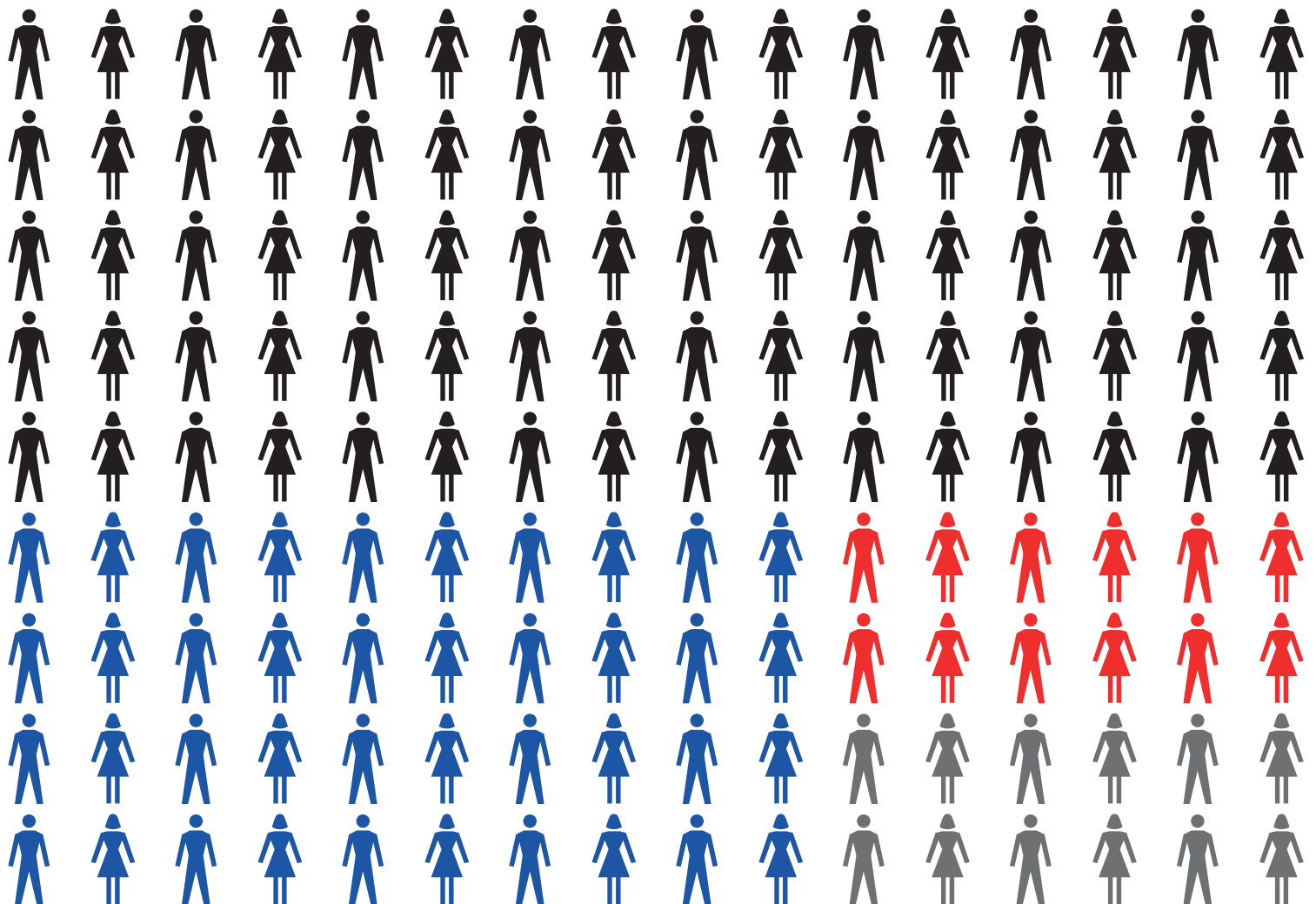




Demografie- Monitoring Düsseldorf

2012-2017



Einleitung

Mit dem vorliegenden Demografie-Monitoring wird das Ziel verfolgt, das gegenwärtige Ausmaß und die Entwicklung der demografischen Lage in der Landeshauptstadt Düsseldorf abzubilden. Dies geschieht in Anlehnung an Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), welche den Kommunen empfiehlt, ein solches statistisches Beobachtungsinstrument aufzubauen (vgl. KGSt-Materialie 5/2010).

Das Demografie-Monitoring dient der regelmäßigen Beobachtung und Beschreibung der demografischen Struktur und Entwicklung im Zeitraum der letzten sechs Jahre. Es trägt dazu bei, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zu informieren, sowie Probleme und Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen.

Die hier verwendeten Indikatoren stellen ein von der KGSt und von interkommunalen Arbeitskreisen erarbeitetes Standard-Indikatorenset für ein Demografie-Monitoring dar (vgl. KGSt-Materialie 5/2010 und VSt Indikatoren- und Merkmalskatalog 2011).

Die Indikatoren werden in fünf Beobachtungsdimensionen unterteilt:

- Bevölkerungs- und Altersstruktur
- Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund
- Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Familienstand
- Wanderungen
- Haushaltsstruktur

In Form einer Tabelle sind für den jeweiligen Indikator auf einen Blick der Wert des aktuellen Jahres sowie die Werte der letzten fünf Jahre abgebildet. Des Weiteren wird die Veränderung 2017 gegenüber 2012 dargestellt. In der letzten Spalte weist ein Pfeil auf einen statistisch positiven oder negativen Trend für den betrachteten Zeitraum hin.¹

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 /2017	Trend
Bevölkerungs- und Altersstruktur								
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	608 781	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	+30 626	↑

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Das Demografie-Monitoring fokussiert in erster Linie auf die demografische Struktur und Entwicklung in der Gesamtstadt. Für wenige ausgewählte Indikatoren werden zudem Stadtteildaten abgebildet.

¹ Ein statistisch positiver oder negativer Trend wird dargestellt, sofern im Beobachtungszeitraum eine lineare Trendentwicklung nachweisbar ist. Im Falle eines uneindeutigen Trendverlaufes wird dieser ausgewiesen, sofern der Korrelationskoeffizient nach Pearson auf dem 5%-Niveau signifikant ist.

Hinweise

Für die vorliegende Veröffentlichung wurde die geschlechtsspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben:

x = eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll

- = Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).

Tab. 1: Bevölkerungs- und Altersstruktur

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	608 781	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	+30 626	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+0,8	+1,0	+1,4	+1,2	+0,6	+5,0	X
davon weiblich	315 687	317 626	320 441	323 676	326 593	328 232	+12 545	↑
davon männlich	293 094	295 820	299 210	304 761	309 111	311 175	+18 081	↑
davon deutsch	492 006	492 594	493 263	493 328	493 878	494 313	+2 307	↑
davon nichtdeutsch	116 775	120 852	126 388	135 109	141 826	145 094	+28 319	↑
davon unter 6 Jahre	33 306	33 940	34 403	35 569	36 463	37 208	+3 902	↑
davon 6 bis unter 18 Jahre	57 194	58 040	59 013	60 585	62 210	62 577	+5 383	↑
davon 18 bis unter 30 Jahre	90 666	92 156	93 175	96 003	97 341	97 746	+7 080	↑
davon 30 bis unter 50 Jahre	194 626	194 951	194 246	194 636	194 500	194 040	-586	●
davon 50 bis unter 65 Jahre	114 271	116 833	119 123	121 591	124 619	127 193	+12 922	↑
davon 65 bis unter 80 Jahre	88 352	87 217	88 151	87 365	86 478	85 210	-3 142	↓
davon 80 Jahre und älter	30 366	30 309	31 540	32 688	34 093	35 433	+5 067	↑
Durchschnittsalter	43,2	43,1	43,1	43,0	42,9	42,8	-0,4	↓
Jugendquotient ¹	22,6	22,8	23,0	23,3	23,7	23,8	+1,2	↑
Altenquotient ²	29,7	29,1	29,4	29,1	29,0	28,8	-0,9	↓
Greying-Index ³	34,4	34,8	35,8	37,4	39,4	41,6	+7,2	↑
Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent								
weiblich	51,9	51,8	51,7	51,5	51,4	51,3	-0,6	↓
männlich	48,1	48,2	48,3	48,5	48,6	48,7	+0,6	↑
deutsch	80,8	80,3	79,6	78,5	77,7	77,3	-3,5	↓
nichtdeutsch	19,2	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	+3,5	↑
unter 6 Jahre	5,5	5,5	5,6	5,7	5,7	5,8	+0,3	↑
6 bis unter 18 Jahre	9,4	9,5	9,5	9,6	9,8	9,8	+0,4	↑
18 bis unter 30 Jahre	14,9	15,0	15,0	15,3	15,3	15,3	+0,4	↑
30 bis unter 50 Jahre	32,0	31,8	31,3	31,0	30,6	30,3	-1,7	↓
50 bis unter 65 Jahre	18,8	19,0	19,2	19,3	19,6	19,9	+1,1	↑
65 bis unter 80 Jahre	14,5	14,2	14,2	13,9	13,6	13,3	-1,2	↓
80 Jahre und älter	5,0	4,9	5,1	5,2	5,4	5,5	+0,5	↑
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz								
Insgesamt	12 743	12 088	12 943	13 699	14 269	14 583	+1 840	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	-5,1	+7,1	+5,8	+4,2	+2,2	+14,4	X

¹ Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis 65 Jahren.

² Bevölkerung im Alter ab 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

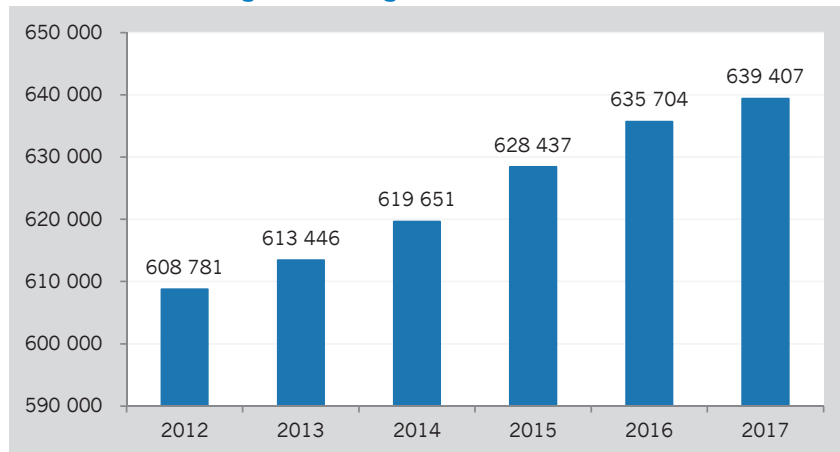
³ Der Greying-Index beschreibt das quantitative Verhältnis der 80-Jährigen bezogen auf die 65- bis unter 80-Jährigen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

↑ = zunehmender Trend
 ● = kein eindeutiger Trend
 ↓ = abnehmender Trend
 X = kein Trend ausweisbar

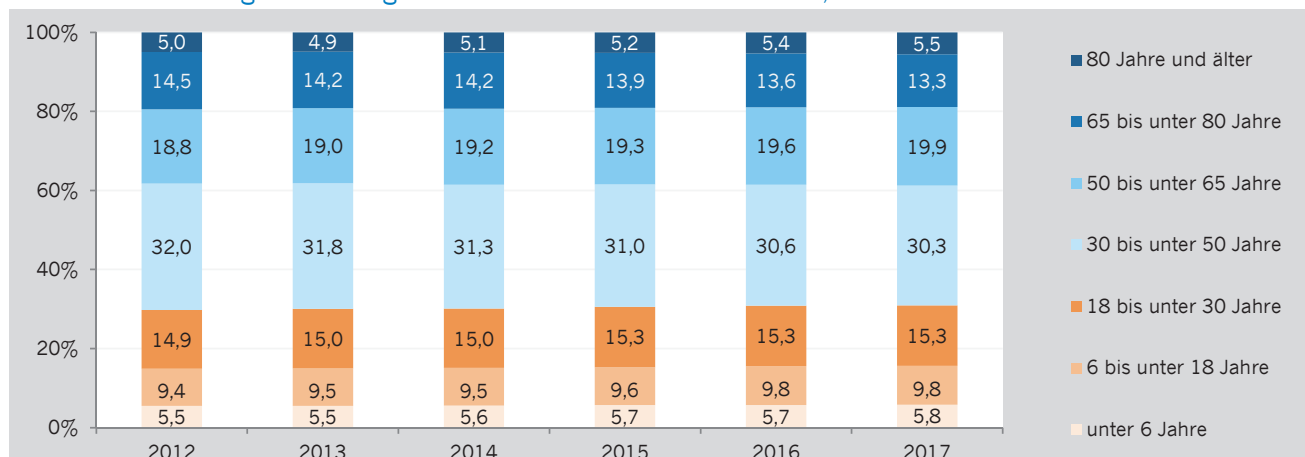
Zwischen 2012 und 2017 steigt die Einwohnerzahl Düsseldorfs von 608.781 auf 639.407 – dies entspricht einem Zuwachs von 30.626 Personen bzw. 5,0%. Die größten Zuwächse gegenüber dem Vorjahr betreffen die Jahre 2014/2015 (+1,4%) und 2015/2016 (+1,2%).

Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2017



In den einzelnen Altersgruppen entwickelt sich die Zahl der Personen unterschiedlich. Den größten absoluten Zuwachs der hier betrachteten Altersgruppen erzielen die 50- bis unter 65-Jährigen mit einem Plus von 12.922 Personen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung steigt um rund einen Prozentpunkt auf 19,9%. Kontinuierlich zugenommen hat zudem die Zahl der unter 30-Jährigen. Einen geringen Verlust (-586 Personen) gibt es im betrachteten Zeitraum bei den 30- bis unter 50-Jährigen, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung um 1,7 Prozentpunkte gesunken ist. Bei den 65- bis unter 80-Jährigen liegt die Bevölkerungszahl 2017 um 3.142 Personen niedriger als noch 2012. Ihr Anteil an der Bevölkerung liegt im Jahr 2017 bei 13,3%. Die Zahl der Hochbetagten (80 Jahre und älter) ist um 5.067 Personen gestiegen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist von 5,0% auf 5,5% gestiegen.

Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen 2012 bis 2017, Anteile in Prozent



Das Durchschnittsalter sinkt von 43,2 Jahre in 2012 auf 42,8 Jahre in 2017. Gleichzeitig steigt der Jugendquotient von 22,6 auf 23,8 an. Der Altenquotient liegt 2017 mit 28,8 unter dem Wert von 2012 (29,7). Die Zunahme der Bevölkerung ab 80 Jahre, bei rückläufiger Zahl der 65- bis unter 80-Jährigen, führt dazu, dass der Greying-Index von 34,4 auf 41,6 gestiegen ist.

Tab. 2: Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Ausländische Bevölkerung¹								
Insgesamt	116 775	120 852	126 388	135 109	141 826	145 094	+28 319	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+3,5	+4,6	+6,9	+5,0	+2,3	+24,3	X
davon weiblich	57 842	59 850	62 579	66 164	68 955	70 644	+12 802	↑
davon männlich	58 933	61 002	63 809	68 945	72 871	74 450	+15 517	↑
davon unter 6 Jahre	3 785	4 002	4 614	5 515	6 344	6 681	+2 896	↑
davon 6 bis unter 18 Jahre	9 014	8 931	9 112	10 162	11 043	10 995	+1 981	↑
davon 18 bis unter 30 Jahre	22 029	22 956	24 123	26 560	28 039	28 595	+6 566	↑
davon 30 bis unter 50 Jahre	50 539	52 542	54 672	57 504	59 576	61 058	+10 519	↑
davon 50 bis unter 65 Jahre	19 211	19 674	20 305	21 098	21 946	22 446	+3 235	↑
davon 65 bis unter 80 Jahre	10 514	10 949	11 562	12 076	12 385	12 627	+2 113	↑
davon 80 Jahre und älter	1 683	1 798	2 000	2 194	2 493	2 692	+1 009	↑
Anteile in Prozent²								
Insgesamt	19,2	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	+3,5	↑
weiblich	18,3	18,8	19,5	20,4	21,1	21,5	+3,2	↑
männlich	20,1	20,6	21,3	22,6	23,6	23,9	+3,8	↑
unter 6 Jahre	11,4	11,8	13,4	15,5	17,4	18,0	+6,6	↑
6 bis unter 18 Jahre	15,8	15,4	15,4	16,8	17,8	17,6	+1,8	↑
18 bis unter 30 Jahre	24,3	24,9	25,9	27,7	28,8	29,3	+5,0	↑
30 bis unter 50 Jahre	26,0	27,0	28,1	29,5	30,6	31,5	+5,5	↑
50 bis unter 65 Jahre	16,8	16,8	17,0	17,4	17,6	17,6	+0,8	↑
65 bis unter 80 Jahre	11,9	12,6	13,1	13,8	14,3	14,8	+2,9	↑
80 Jahre und älter	5,5	5,9	6,3	6,7	7,3	7,6	+2,1	↑
Anteil der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationen ³	40,2	39,8	38,5	36,6	35,1	32,2	-8,0	↓
Bevölkerung mit Migrationshintergrund⁴								
Insgesamt	219 540	226 635	235 227	246 520	255 764	261 350	+41 810	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+3,2	+3,8	+4,8	+3,7	+2,2	+19,0	X
Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent	36,1	36,9	38,0	39,2	40,2	40,9	+4,8	↑

¹Die Angaben zur ausländischen Bevölkerung beinhalten auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

²Anteile an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

³Im Jahr 2017 waren dies: Türkei, Griechenland, Polen, Italien und ehemalige GUS.

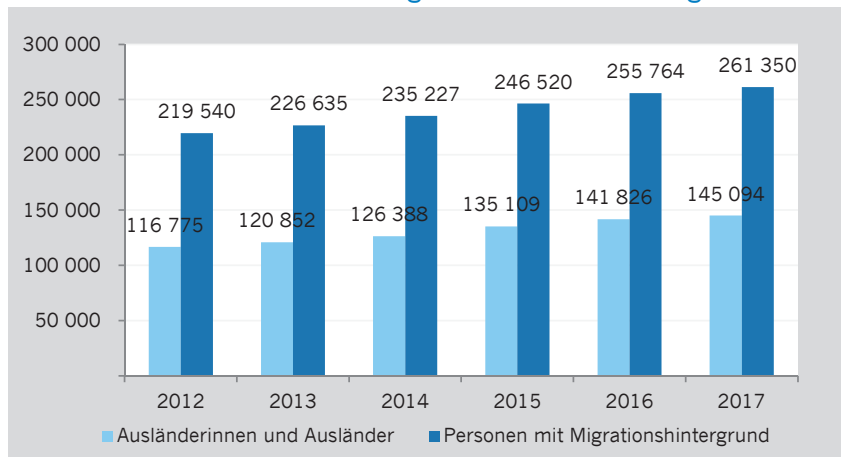
⁴Der Migrationshintergrund leitet sich aus dem Einwohnermelderegister mit Hilfe des Verfahrens MigraPro ab. Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund umfasst die ausländische Bevölkerung, eingebürgerte Personen sowie (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro

↑ = zunehmender Trend
 ● = kein eindeutiger Trend
 ↓ = abnehmender Trend
 X = kein Trend ausweisbar

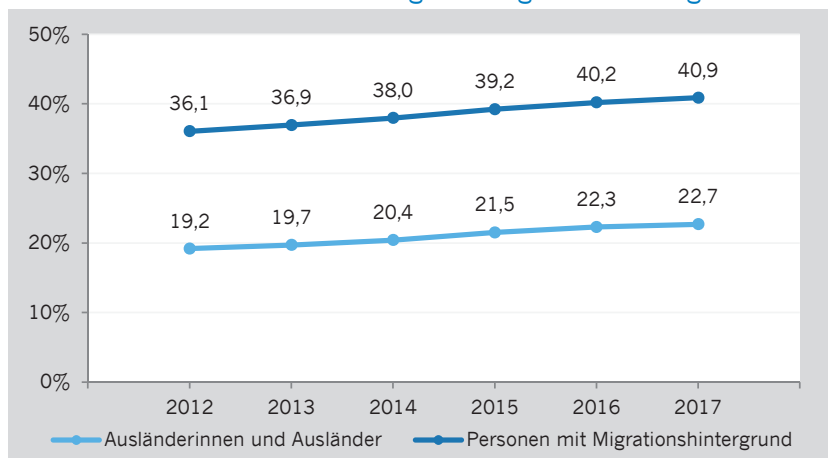
Die ausländische Bevölkerung in Düsseldorf wächst zwischen 2012 und 2017 um 28.319 Personen (+24,3%) auf 145.094. Die größten Zuwächse gegenüber dem Vorjahr betreffen im Beobachtungszeitraum die Jahre 2014/2015 (+6,9%) und 2015/2016 (+5,0%).

Abb. 3: Ausländische Bevölkerung und Personen mit Migrationshintergrund 2012 bis 2017



Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung liegt im Jahr 2017 bei 22,7% und ist gegenüber dem Jahr 2012 um 3,5 Prozentpunkte gestiegen. Auch die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund steigt kontinuierlich von 219.540 (36,1%) im Jahr 2012 auf 261.350 (40,9%) im Jahr 2017.

Abb. 4: Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund 2012 bis 2017, Anteile in Prozent



Ähnlich wie bei der gesamten Bevölkerung, entwickeln sich auch die Altersgruppen der ausländischen Bevölkerung in unterschiedlicher Intensität. Jedoch ist die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung im Beobachtungszeitraum in allen Altersgruppen positiv. Starke Zuwächse zwischen 2012 und 2017 erzielen die 30- bis unter 50-Jährigen mit 10.519 Personen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl dieser Altersgruppe steigt von 26,0% auf 31,5%. Ebenfalls deutlich steigt die Zahl der 18- bis unter 30-Jährigen (+6.560 Personen), die Zahl der unter 6-Jährigen (+2.896 Personen) und die Zahl der 80-Jährigen und älteren (+1.009 Personen).

Während die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Düsseldorf stetig wächst, sinkt der Anteil der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationalitäten. Stellen die Bevölkerungsgruppen aus der Türkei, Griechenland, GUS¹, Polen und Italien 2012 noch einen Anteil von 40,2% an allen ausländischen Personen, sind es 2017 nur noch 32,2%. Dies spiegelt eine zunehmende Heterogenisierung der ausländischen Bevölkerung wieder.

¹ Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau, Russland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.

Tab. 3: Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Familienstand

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Geburten und Sterbefälle								
Lebendgeborene insgesamt	5 969	6 186	6 413	6 528	6 886	6 926	+ 957	↑
davon deutsch	4 844	4 939	5 114	5 114	5 251	5 186	+ 342	↑
davon nichtdeutsch	1 125	1 247	1 299	1 414	1 635	1 740	+ 615	↑
Sterbefälle insgesamt	6 137	6 257	6 029	6 413	6 115	6 380	+ 243	●
davon deutsch	5 703	5 817	5 584	5 907	5 612	5 797	+ 94	●
davon nichtdeutsch	434	440	445	506	503	583	+ 149	↑
Natürlicher Saldo¹ insgesamt	- 168	-71	+384	+115	+771	+546	+ 714	↑
Natürlicher Saldo deutsch	- 859	- 878	- 470	- 793	- 361	- 611	+ 248	●
Natürlicher Saldo nichtdeutsch	+691	+807	+854	+ 908	+1 132	+1 157	+ 466	↑
Zusammengefasste Geburtenziffer (TFR)²	1,29	1,29	1,34	1,34	1,39	1,38	+0,09	↑
Geburtenziffer für deutsche Frauen	1,23	1,26	1,30	1,30	1,31	1,29	+0,06	●
Geburtenziffer für nichtdeutsche Frauen	1,49	1,43	1,51	1,52	1,64	1,68	+0,19	↑
Sterberate³	10,1	10,2	9,8	10,3	9,7	10,0	-0,1	●
Familienstand⁴								
Bevölkerung ab 18 Jahre	518 281	521 466	526 235	532 283	537 031	539 622	+21 341	↑
darunter ledig	183 379	186 947	189 599	193 588	196 453	198 981	+15 602	↑
darunter verheiratet	242 987	242 345	243 755	245 064	246 583	247 154	+4 167	↑
darunter verwitwet	38 125	37 420	37 487	37 188	36 952	36 512	-1 613	↓
darunter geschieden	52 023	52 741	53 048	53 151	53 121	52 924	+ 901	●
darunter eingetragene Lebenspartnerschaft	1 486	1 677	1 855	2 042	2 193	2 089	+ 603	↑
darunter aufgehobene Lebenspartnerschaft	184	201	230	254	278	293	+ 109	↑
Anteile in Prozent								
ledig	35,4	35,9	36,0	36,4	36,6	36,9	+1,5	↑
verheiratet	46,9	46,5	46,3	46,0	45,9	45,8	-1,1	↓
verwitwet	7,4	7,2	7,1	7,0	6,9	6,8	-0,6	↓
geschieden	10,0	10,1	10,1	10,0	9,9	9,8	-0,2	↓
eingetragene Lebenspartnerschaft	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	+0,1	↑
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0,04	0,04	0,04	0,05	0,05	0,05	+0,01	↑

¹ Der natürliche Saldo bezeichnet die Differenz aus Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Jahres und führt dabei im Saldo zu einem Geburten- oder Gestorbenenüberschuss.

² Die zusammengefasste Geburtenziffer errechnet sich aus der Summe aller altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren. Zur Berechnung der zusammengefassten Geburtenziffer 2013 wurde auf die Datenlage des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zurückgegriffen.

³ Die Sterberate beschreibt den Anteil der Sterbefälle bezogen auf 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner (mittlere Jahresbevölkerung).

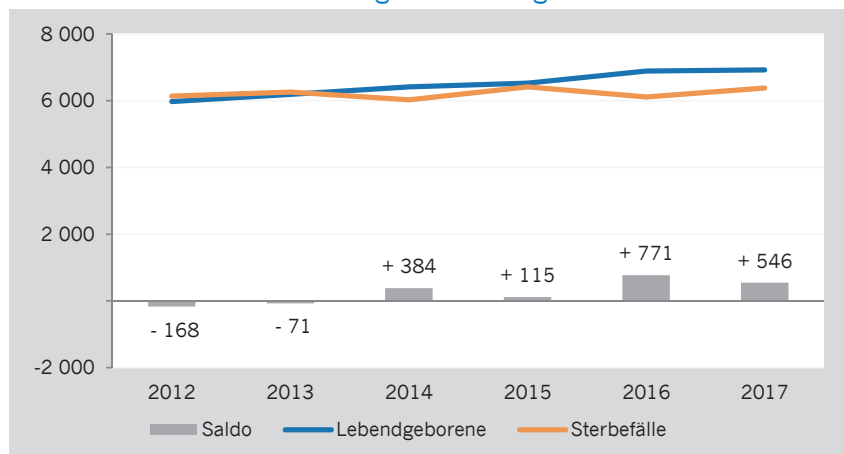
⁴ Fälle, bei denen der Familienstand unbekannt ist, sind nicht aufgeführt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, IT.NRW

↑ = zunehmender Trend
● = kein eindeutiger Trend
↓ = abnehmender Trend
X = kein Trend ausweisbar

Im Jahr 2017 erreicht die Zahl der Geburten in Düsseldorf mit 6.926 einen neuen Höchstwert. Die Zahl der Sterbefälle liegt bei 6.380, was mit Blick auf die zurückliegenden Jahre keinem eindeutigen Trend folgt. Der Saldo, das Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen, ist somit im vierten Jahr in Folge positiv und liegt 2017 bei +546.

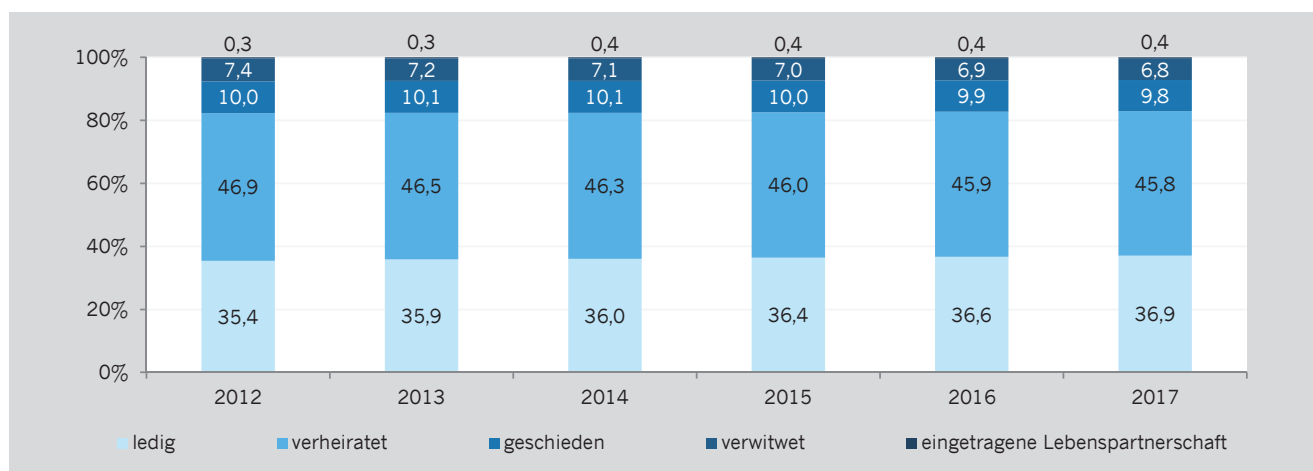
Abb. 5: Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2017



Die zusammengefasste Geburtenziffer¹ steigt – wenn auch nicht kontinuierlich – von 1,29 Kindern pro Frau im Jahr 2012 auf 1,38 Kinder pro Frau im Jahr 2017. Sowohl bei den deutschen (1,29) als auch bei den ausländischen Frauen (1,68) liegt die Geburtenziffer des Jahres 2017 über jener des Jahres 2012.

In Bezug auf den Familienstand gibt es in den letzten fünf Jahren Veränderungen. Absolut betrachtet, fällt der Gewinn bei den Ledigen mit +15.602 Personen am höchsten aus. Die Zahl der verheirateten Personen wächst zwar ebenfalls (+4.167), ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung sinkt jedoch von 46,9% auf 45,8%. Die Zahl der Verwitweten sinkt um 1.613 Personen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung verringert sich von 7,4% auf 6,8%. Die Zahl der eingetragenen Lebenspartnerschaften steigt um 603 an. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung hat sich jedoch nur geringfügig von 0,3% auf 0,4% erhöht.

Abb. 6: Familienstand 2012 bis 2017, Anteile in Prozent



¹ Die zusammengefasste Geburtenziffer gibt die durchschnittliche Kinderzahl an, die eine Frau im Laufe ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn ihr Geburtenverhalten dem aller Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren des betrachteten Zeitraums entspräche.

Tab. 4: Wanderungen nach Altersklassen

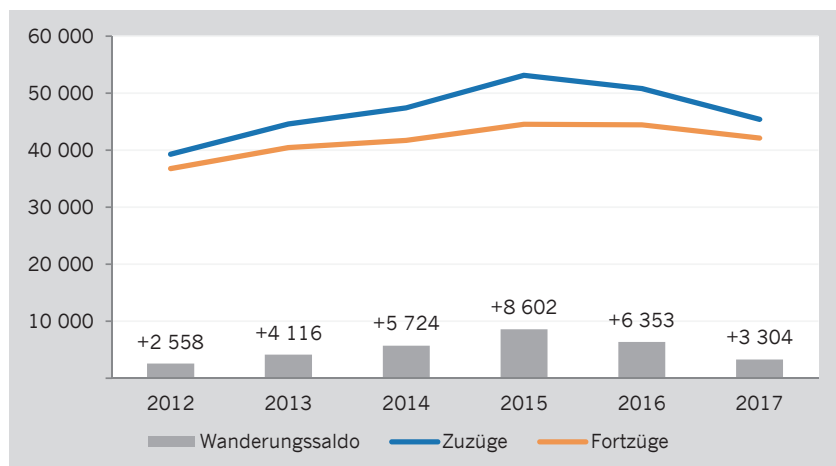
Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Wanderungen nach Altersklassen								
Zuzüge insgesamt	39 306	44 586	47 437	53 161	50 820	45 421	+6 115	●
davon deutsch	21 720	23 890	23 057	23 074	22 219	22 129	+ 409	●
davon nichtdeutsch	17 586	20 696	24 380	30 087	28 601	23 292	+5 706	●
davon unter 6 Jahre	1 871	2 046	2 470	3 238	3 270	2 357	+ 486	●
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 145	2 614	3 329	4 180	4 058	2 557	+ 412	●
davon 18 bis unter 30 Jahre	17 450	19 140	19 700	23 221	22 282	20 761	+3 311	●
davon 30 bis unter 50 Jahre	14 281	16 432	17 248	18 000	16 689	15 475	+1 194	●
davon 50 bis unter 65 Jahre	2 541	3 141	3 418	3 346	3 351	3 086	+ 545	●
davon 65 bis unter 80 Jahre	755	889	978	888	838	860	+ 105	●
davon 80 Jahre und älter	263	324	294	288	332	325	+ 62	●
Fortzüge insgesamt	36 748	40 470	41 713	44 559	44 467	42 117	+5 369	●
davon deutsch	22 768	24 509	24 417	24 349	23 687	23 353	+ 585	●
davon nichtdeutsch	13 980	15 961	17 296	20 210	20 780	18 764	+4 784	↑
davon unter 6 Jahre	2 223	2 445	2 827	3 200	3 400	3 059	+ 836	↑
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 155	2 475	2 879	2 890	3 172	2 625	+ 470	●
davon 18 bis unter 30 Jahre	11 681	13 023	13 214	15 059	15 091	14 324	+2 643	↑
davon 30 bis unter 50 Jahre	15 401	16 806	16 862	17 677	17 165	16 419	+1 018	●
davon 50 bis unter 65 Jahre	3 311	3 602	3 839	3 817	3 701	3 757	+ 446	●
davon 65 bis unter 80 Jahre	1 306	1 348	1 415	1 275	1 279	1 264	-42	●
davon 80 Jahre und älter	671	771	677	641	659	669	-2	●
Wanderungssaldo insgesamt	+2 558	+4 116	+5 724	+8 602	+6 353	+3 304	+ 746	●
davon deutsch	- 1 048	- 619	- 1 360	- 1 275	- 1 468	- 1 224	-176	●
davon nichtdeutsch	+3 606	+4 735	+7 084	+9 877	+7 821	+4 528	+ 922	●
davon unter 6 Jahre	- 352	- 399	- 357	+ 38	- 130	- 702	-350	●
davon 6 bis unter 18 Jahre	- 10	+ 139	+ 450	+1 290	+ 886	- 68	-58	●
davon 18 bis unter 30 Jahre	+5 769	+6 117	+6 486	+8 162	+7 191	+6 437	+ 668	●
davon 30 bis unter 50 Jahre	-1 120	- 374	+ 386	+ 323	- 476	- 944	+ 176	●
davon 50 bis unter 65 Jahre	- 770	- 461	- 421	- 471	- 350	- 671	+ 99	●
davon 65 bis unter 80 Jahre	- 551	- 459	- 437	- 387	- 441	- 404	+ 147	●
davon 80 Jahre und älter	- 408	- 447	- 383	- 353	- 327	- 344	+ 64	●
Wanderungsraten								
Zuzüge je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	65,3	73,6	77,6	86,2	81,4	71,9	+6,5	●
Fortzüge je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	61,1	66,8	68,3	72,3	71,3	66,6	+5,6	●
Wanderungssaldo je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	+4,3	+6,8	+9,4	+14,0	+10,3	+5,4	+0,9	●

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

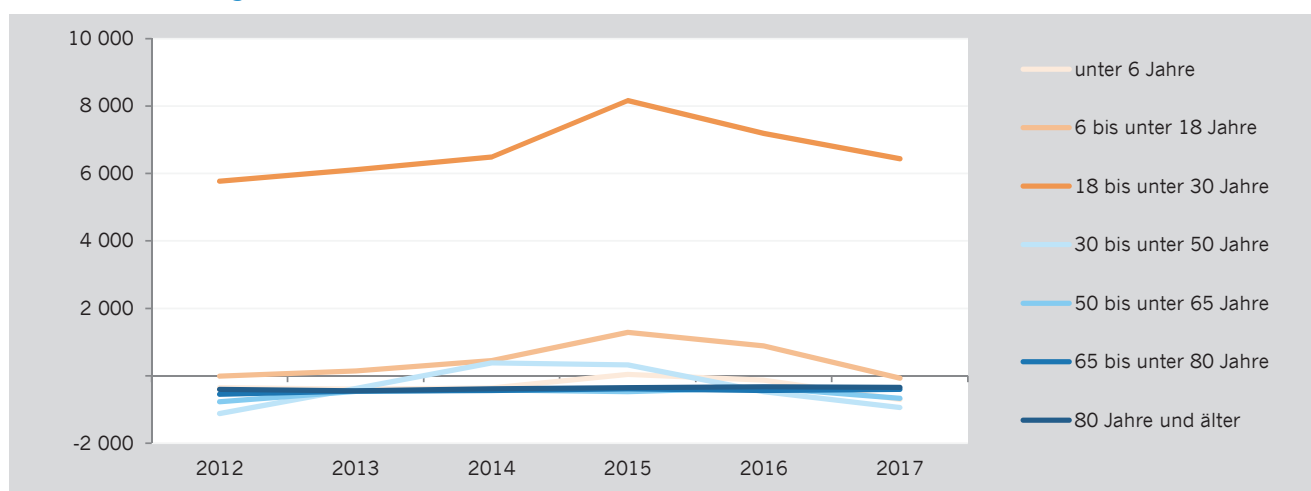
Das Düsseldorfer Bevölkerungswachstum lässt sich insbesondere durch die zunehmende Zahl der Zuzüge nach Düsseldorf erklären. Zwar steigt auch die Zahl der Fortzüge, jedoch in geringerem Maße: Während die Zahl der Zuzüge in dem betrachteten Zeitraum von 39.306 auf 45.421 (+6.115 bzw. +15,6%) ansteigt, steigt die Zahl der Fortzüge von 36.748 auf 42.117 (+5.369 bzw. +14,6%). Der Wanderungssaldo liegt 2017 bei +3.304, und somit um 746 höher als noch 2012, jedoch ist der Saldo mit Blick auf die Jahre 2013 bis 2016 rückläufig.

Abb. 7: Wanderungen 2012 bis 2017



Für die ausgewählten Altersgruppen ergeben sich unterschiedliche Wanderungsmuster, wobei sich die Struktur in 2017 wieder so darstellt wie in 2012: Positive Salden werden nur in der Altersklasse 18 bis unter 30 Jahre erzeugt. In den durch starke Zuwanderung geprägten Jahren 2013 bis 2016 sorgt auch die Gruppe der 6- bis unter 18-Jährigen für einen positiven Wanderungssaldo. Die Personen ab 50 Jahre erzielen im betrachteten Zeitraum durchweg negative Wanderungssalden.

Abb. 8: Wanderungssalden nach Altersklassen 2012 bis 2017



Mit Blick auf die Unterscheidung der Wanderungen nach Nationalität der Zu- und Fortziehenden zeigen sich durchweg negative Salden für die deutsche Bevölkerung und positive Salden für die ausländische Bevölkerung.

Tab. 5: Wanderungen nach Herkunft und Ziel

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Wanderungen nach Herkunft und Ziel¹								
Zuzüge insgesamt	39 306	44 586	47 437	53 161	50 820	45 421	+6 115	●
davon aus								
Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	4 584	4 963	4 791	5 084	4 703	4 754	+170	●
Übriges NRW	12 559	15 305	16 003	18 500	18 995	15 907	+3 348	●
Übrige BRD	7 427	8 032	7 647	8 787	8 914	8 034	+607	●
Ausland	13 733	15 231	17 217	20 123	17 376	15 936	+2 203	●
Fortzüge insgesamt	36 748	40 470	41 713	44 559	44 467	42 117	+5 369	●
davon nach								
Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	7 179	7 467	7 348	7 986	7 727	7 604	+425	●
Übriges NRW	9 211	10 205	10 227	11 430	11 496	11 207	+1 996	↑
Übrige BRD	6 603	7 500	6 962	7 590	7 615	7 412	+809	●
Ausland	6 302	7 240	7 909	8 016	7 952	8 228	+1 926	↑
Wanderungssaldo insgesamt	+2 558	+4 116	+5 724	+8 602	+6 353	+3 304	+746	●
davon								
Wanderungssaldo Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	- 2 595	- 2 504	- 2 557	- 2 902	- 3 024	- 2 850	-255	●
Wanderungssaldo übriges NRW	+3 348	+5 100	+5 776	+7 070	+7 499	+4 700	+1 352	●
Wanderungssaldo übrige BRD	+ 824	+ 532	+ 685	+1 197	+1 299	+ 622	-202	●
Wanderungssaldo Ausland	+7 431	+7 991	+9 308	+12 107	+9 423	+7 708	+277	●
Umzüge								
Insgesamt	43 588	43 324	44 404	48 568	48 507	46 297	+2 709	●
Umzüge je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	72,4	71,5	72,7	78,8	77,7	73,2	+0,8	●

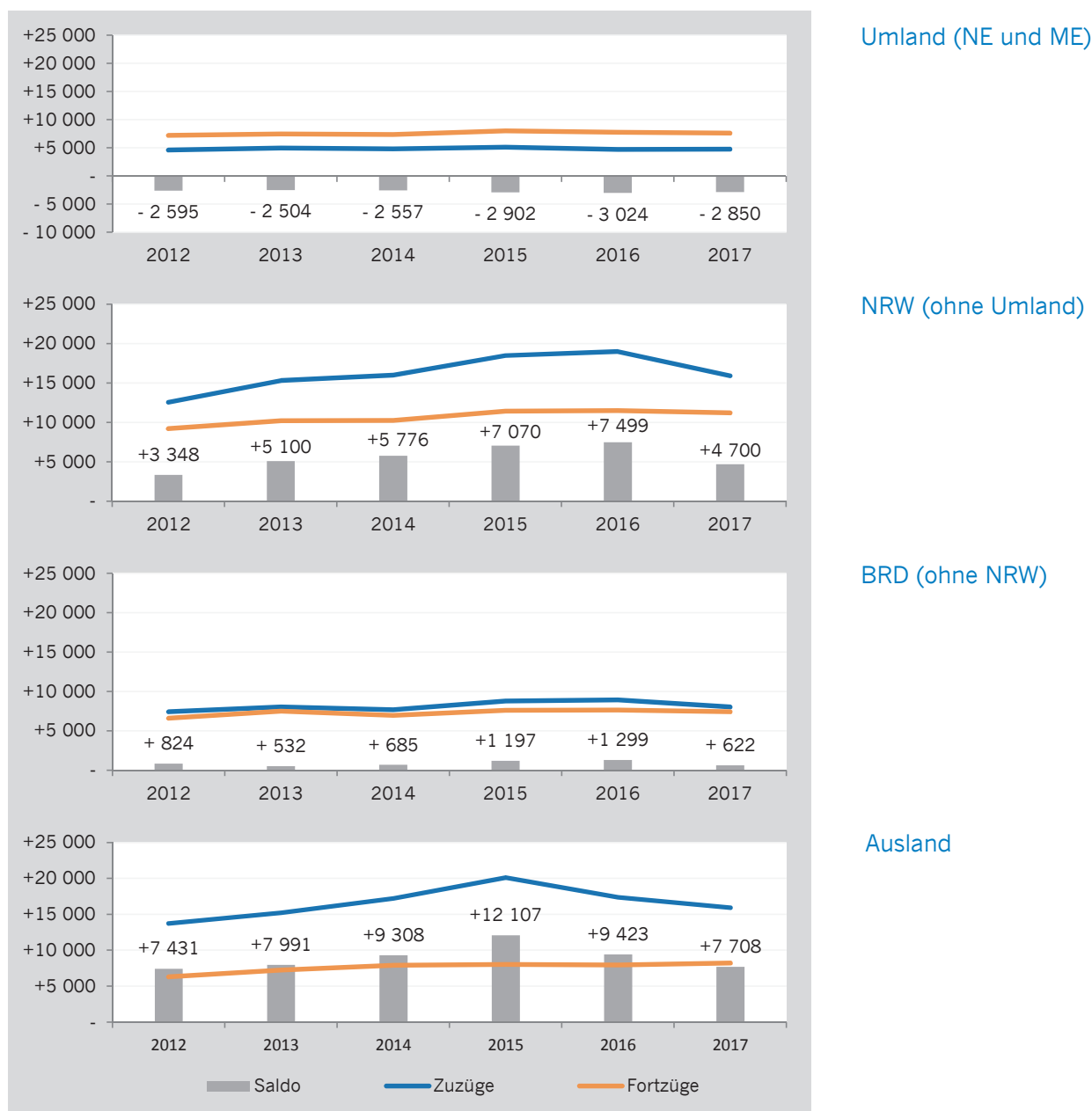
¹ Die Summe der Salden nach Herkunft und Ziel weicht vom Gesamt-Wanderungssaldo ab. Die Differenz resultiert aus "Abmeldungen nach Unbekannt".

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Die Stadt Düsseldorf verliert jährlich zwischen 2.000 und 3.000 Personen an den angrenzenden Rhein-Kreis Neuss sowie den Kreis Mettmann. Aus den restlichen Gemeinden Nordrhein-Westfalens ziehen hingegen deutlich mehr Menschen nach Düsseldorf als umgekehrt. Der positive Wanderungssaldo mit NRW liegt 2017 bei +4.700 Personen und somit geringer als in den Vorjahren, aber höher als im Jahr 2012. Eine ähnliche Entwicklung hat der Wanderungssaldo mit dem Ausland erfahren. Er liegt 2017 bei +7.708 und somit in etwa auf dem Niveau des Jahres 2013.

Abb. 9 bis 12: Wanderungen zwischen Düsseldorf und ... 2012 bis 2017



Tab. 6: Haushaltsstruktur

Indikator	2012	2013	2014 ¹	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017	Trend
Haushalte								
Insgesamt	344 813	350 816	347 809	351 650	355 043	356 609	+11 796	X
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+1,7	-0,9	+1,1	+1,0	+0,4	+3,4	X
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	1,75	1,78	1,79	1,79	1,79	-0,02	X
Einpersonenhaushalte	185 904	191 363	187 885	190 522	192 711	192 373	+6 469	X
Zweipersonenhaushalte	89 846	90 590	90 505	90 663	91 153	91 645	+1 799	X
Dreipersonenhaushalte	35 679	35 813	36 092	36 469	36 477	36 983	+1 304	X
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	33 384	33 050	33 327	33 996	34 702	35 608	+2 224	X
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	55 988	56 953	57 416	58 290	58 988	60 006	+4 018	X
Anteile in Prozent²								
Einpersonenhaushalte	53,9	54,5	54,0	54,2	54,3	53,9	0,0	X
Zweipersonenhaushalte	26,1	25,8	26,0	25,8	25,7	25,7	-0,4	X
Dreipersonenhaushalte	10,3	10,2	10,4	10,4	10,3	10,4	+0,1	X
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	9,7	9,4	9,6	9,7	9,8	10,0	+0,3	X
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	16,2	16,2	16,5	16,6	16,6	16,8	+0,6	X

¹ Aufgrund verfahrenstechnischer Umstellungen weicht die Berechnung der Haushaltszahlen von den Vorjahren ab.

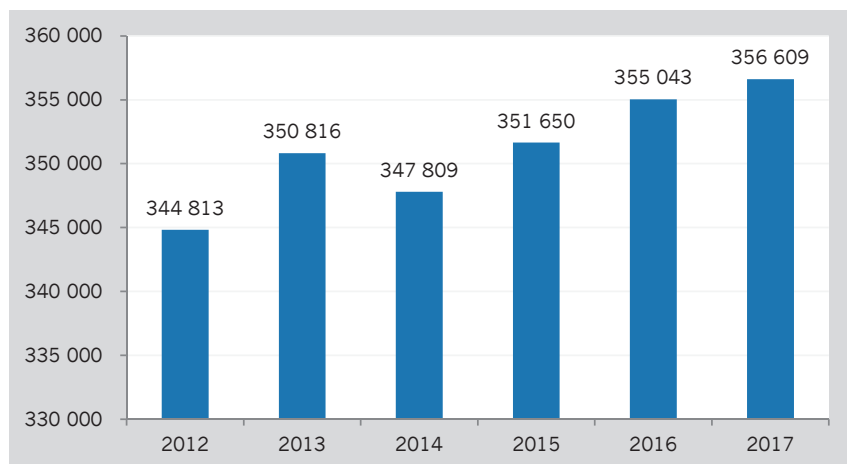
² An allen Haushalten der Gesamtbevölkerung

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

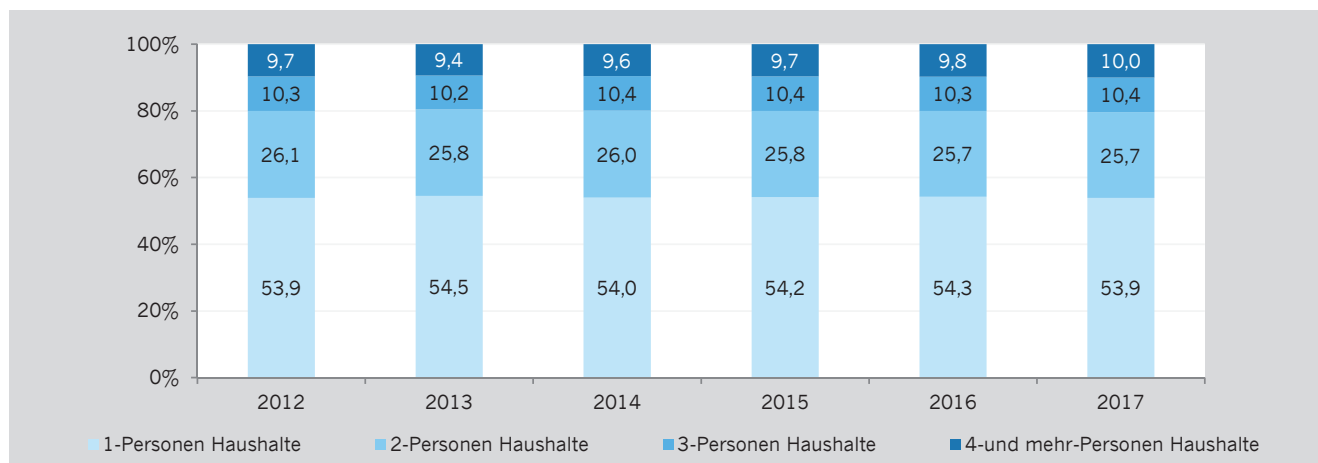
Die Gesamtzahl der privaten Haushalte steigt im Beobachtungszeitraum kontinuierlich an. Waren im Jahr 2012 noch 344.813 Haushalte gemeldet, so hat sich ihre Zahl bis zum Jahr 2017 auf 356.609 erhöht. Dies entspricht einem prozentualen Zuwachs von 3,4%.

Abb. 13: Haushalte 2012 bis 2017



Mit Blick auf die Haushaltsstruktur in Düsseldorf ist zu konstatieren, dass im Jahr 2017 rund die Hälfte aller Haushalte Singlehaushalte sind (53,9%). Etwa ein Viertel der Haushalte zählen zu den Zweipersonenhaushalten. Jeweils rund 10% stellen Drei- sowie Vier- und Mehrpersonenhaushalte. Im Zeitverlauf zwischen 2012 und 2017 bleiben die Anteile der Haushaltsgrößen bis auf wenige Ausnahmen stabil. Minimale Verschiebungen lassen sich lediglich für den Anteil der Zweipersonenhaushalte (-0,4 Prozentpunkte) sowie für den Anteil der Vier- und Mehrpersonenhaushalte (+0,3 Prozentpunkte) nachweisen.

Abb. 14: Haushalte nach Haushaltsgröße 2012 bis 2017, Anteile in Prozent



Der Anteil der Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren liegt im Jahr 2017 bei einem Anteil von 16,8% und ist im Beobachtungszeitraum nur leicht gestiegen (+0,6 Prozentpunkte). Auch die durchschnittliche Haushaltsgröße weist keine nennenswerte Veränderung auf und liegt zwischen 2012 und 2017 bei rund 1,8 Personen je Haushalt.

Tab. 7: Bevölkerung 2012 bis 2017 und Veränderung in Prozent

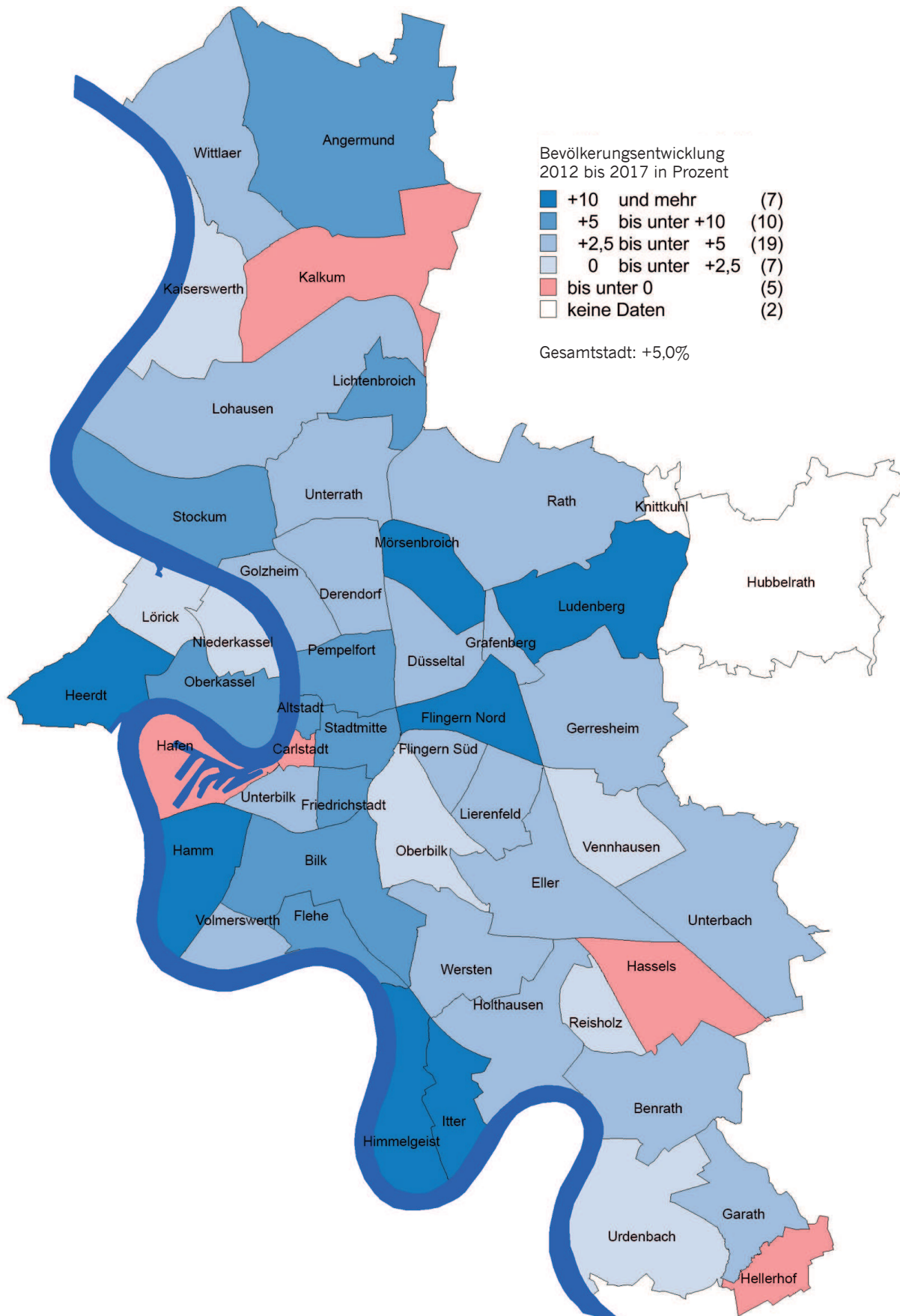
Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012 / 2017		Trend
							absolut	in Prozent	
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz									
Insgesamt	608 781	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	+30 626	+5,0	↑
011 Altstadt	2 232	2 253	2 221	2 264	2 244	2 358	+ 126	+5,6	↑
012 Carlstadt	2 290	2 323	2 315	2 491	2 588	2 279	-11	-0,5	●
013 Stadtmitte	13 900	13 953	14 388	14 680	15 008	14 840	+ 940	+6,8	↑
014 Pempelfort	29 931	30 345	30 814	31 449	31 897	32 626	+2 695	+9,0	↑
015 Derendorf	19 740	19 927	20 005	20 232	20 401	20 651	+ 911	+4,6	↑
016 Golzheim	11 956	12 086	12 279	12 913	12 702	12 520	+ 564	+4,7	●
021 Fliegern Süd	10 025	10 130	10 227	10 291	10 348	10 319	+ 294	+2,9	↑
022 Fliegern Nord	22 125	22 261	22 874	23 349	23 851	24 617	+2 492	+11,3	↑
023 Düsseldorf	26 848	26 983	27 434	27 861	28 141	28 149	+1 301	+4,8	↑
031 Friedrichstadt	18 656	18 927	19 471	19 630	19 984	19 616	+ 960	+5,1	↑
032 Unterbilk	18 458	18 689	18 707	18 902	19 052	19 292	+ 834	+4,5	↑
033 Hafen	158	157	139	131	130	116	-42	-26,6	↓
034 Hamm	4 023	4 066	4 188	4 305	4 399	4 444	+ 421	+10,5	↑
035 Volmerswerth	2 266	2 273	2 306	2 353	2 350	2 345	+ 79	+3,5	↑
036 Bilk	38 523	39 165	39 708	39 899	40 038	40 552	+2 029	+5,3	↑
037 Oberbilk	29 715	30 049	30 288	30 556	30 446	30 391	+ 676	+2,3	↑
038 Flehe	2 571	2 578	2 535	2 547	2 687	2 725	+ 154	+6,0	●
041 Oberkassel	17 945	17 975	18 238	18 495	18 840	18 949	+1 004	+5,6	↑
042 Heerdt	9 876	9 968	10 102	10 315	11 028	11 398	+1 522	+15,4	↑
043 Lörick	7 508	7 320	7 338	7 508	7 608	7 625	+ 117	+1,6	●
044 Niederkassel	5 920	5 884	5 904	5 900	5 970	6 047	+ 127	+2,1	↑
051 Stockum	5 265	5 317	5 409	5 671	5 607	5 589	+ 324	+6,2	↑
052 Lohausen	3 979	4 005	4 046	4 193	4 188	4 129	+ 150	+3,8	●
053 Kaiserswerth	7 871	7 848	7 905	8 018	8 112	8 038	+ 167	+2,1	↑
054 Wittlaer	7 786	7 832	7 885	7 983	8 009	8 106	+ 320	+4,1	↑
055 Angermund	6 273	6 258	6 240	6 494	6 580	6 621	+ 348	+5,5	↑
056 Kalkum	1 987	1 919	1 926	1 959	1 983	1 973	-14	-0,7	●
061 Lichtenbroich	5 720	5 587	5 500	5 539	6 031	6 204	+ 484	+8,5	↑
062 Unterrath	21 174	21 234	21 280	21 625	21 746	21 711	+ 537	+2,5	↑
063 Rath	19 503	19 577	19 923	20 206	20 231	20 205	+ 702	+3,6	↑
064 Mörsenbroich	14 540	14 803	15 423	16 351	17 407	18 002	+3 462	+23,8	↑
071 Gerresheim	28 889	28 969	29 233	29 544	29 585	29 761	+ 872	+3,0	↑
072 Grafenberg	5 686	5 723	5 749	5 749	5 832	5 898	+ 212	+3,7	↑
073 Ludenberg	7 269	7 526	7 705	7 962	8 079	8 240	+ 971	+13,4	↑
074 Hubbelrath*	3 716	3 646	1 571	1 535	1 722	1 645	X	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	2 055	2 048	2 078	2 091	X	X	X
081 Lierenfeld	10 315	10 468	10 525	10 545	10 562	10 809	+ 494	+4,8	↑
082 Eller	30 934	31 147	31 307	31 407	31 516	31 732	+ 798	+2,6	↑
083 Vennhausen	10 320	10 533	10 509	10 436	10 514	10 535	+ 215	+2,1	●
084 Unterbach	7 295	7 346	7 465	7 552	7 641	7 636	+ 341	+4,7	↑
091 Wersten	26 665	26 844	26 924	27 116	27 232	27 366	+ 701	+2,6	↑
092 Himmelgeist	1 835	1 965	2 019	2 032	2 034	2 058	+ 223	+12,2	↑
093 Holthausen	12 326	12 510	12 557	12 540	13 041	12 899	+ 573	+4,6	↑
094 Reisholz	3 704	3 711	3 738	3 836	3 737	3 777	+ 73	+2,0	●
095 Benrath	16 099	16 054	16 118	16 644	16 735	16 833	+ 734	+4,6	↑
096 Urdenbach	10 625	10 561	10 609	10 657	10 682	10 685	+ 60	+0,6	●
097 Itter	2 091	2 174	2 304	2 345	2 357	2 376	+ 285	+13,6	↑
098 Hassels	17 746	18 036	17 536	17 398	17 668	17 517	-229	-1,3	●
101 Garath	18 364	18 470	18 729	19 068	19 042	19 143	+ 779	+4,2	↑
102 Hellerhof	6 138	6 071	5 980	5 913	6 041	5 969	-169	-2,8	●

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Karte 1: Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2017 in Prozent



Tab. 8: Jugendquotient 2012 bis 2017 und Veränderung in Prozentpunkten

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung ¹ 2012 / 2017	Trend
Jugendquotient								
Insgesamt	22,6	22,8	23,0	23,3	23,7	23,8	+1,2	↓
011 Altstadt	9,3	9,4	9,9	10,9	10,4	10,2	+0,9	●
012 Carlstadt	14,9	15,3	16,3	20,0	20,5	16,9	+2,0	●
013 Stadtmitte	13,9	13,2	12,7	13,5	14,2	13,7	-0,2	●
014 Pempelfort	14,7	14,8	15,4	15,8	15,9	16,2	+1,5	↑
015 Derendorf	15,8	15,9	16,5	16,5	16,9	17,4	+1,6	↑
016 Golzheim	20,3	20,6	20,2	22,1	22,2	21,7	+1,4	●
021 Flingern Süd	21,7	21,7	21,6	20,8	20,3	20,9	-0,8	↓
022 Flingern Nord	20,1	20,0	20,0	20,5	20,4	20,4	+0,3	●
023 Düsseldorf	20,9	21,1	21,9	22,5	23,0	23,0	+2,1	↑
031 Friedrichstadt	13,3	13,8	14,4	14,7	15,3	14,1	+0,8	●
032 Unterbilk	13,8	14,3	14,3	15,1	15,1	15,4	+1,6	↑
033 Hafen	13,1	10,7	11,2	8,8	6,9	4,5	-8,6	↓
034 Hamm	20,0	20,0	21,0	22,3	22,8	22,2	+2,2	↑
035 Volmerswerth	19,1	19,4	19,5	20,0	19,1	17,7	-1,4	●
036 Bilk	16,0	16,0	16,5	16,7	16,7	17,1	+1,1	↑
037 Oberbilk	20,4	20,3	20,6	20,5	20,8	20,9	+0,5	↑
038 Flehe	17,5	18,7	17,9	18,4	21,0	20,3	+2,8	↑
041 Oberkassel	22,5	23,1	23,5	23,4	24,0	24,4	+1,9	↑
042 Heerdt	24,4	23,9	24,2	24,7	26,2	26,6	+2,2	↑
043 Lörick	27,1	28,3	27,9	27,5	27,9	27,3	+0,2	●
044 Niederkassel	33,3	32,8	33,1	33,0	33,1	34,1	+0,8	●
051 Stockum	28,5	28,2	28,6	30,3	28,9	28,8	+0,3	●
052 Lohausen	30,9	30,9	30,5	29,2	28,9	28,6	-2,3	↓
053 Kaiserswerth	30,4	31,1	31,9	31,7	32,5	32,7	+2,3	↑
054 Wittlaer	44,7	44,8	44,2	45,5	44,6	43,3	-1,4	●
055 Angermund	31,6	31,6	32,1	33,8	33,5	33,3	+1,7	↑
056 Kalkum	32,6	33,0	34,6	36,2	35,0	35,5	+2,9	↑
061 Lichtenbroich	33,4	33,2	33,1	35,1	36,0	36,6	+3,2	↑
062 Unterrath	22,7	22,7	22,9	23,9	24,0	23,8	+1,1	↑
063 Rath	29,0	28,8	29,0	28,9	29,2	29,6	+0,6	●
064 Mörsenbroich	26,3	26,9	27,4	28,2	32,0	32,4	+6,1	↑
071 Gerresheim	26,4	26,3	26,6	26,4	26,6	26,8	+0,4	●
072 Grafenberg	20,1	20,9	21,4	22,3	21,5	22,3	+2,2	↑
073 Ludenberg	26,5	27,6	28,1	28,6	28,9	28,8	+2,3	↑
074 Hubbelrath*	32,4	32,9	27,6	26,6	26,4	26,9	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	37,1	37,4	38,8	39,3	X	X
081 Lierenfeld	25,9	25,9	26,3	26,6	25,7	26,6	+0,7	●
082 Eller	25,9	25,9	25,6	25,4	25,8	26,1	+0,2	●
083 Vennhausen	24,0	25,0	25,6	26,2	27,2	27,4	+3,4	↑
084 Unterbach	23,5	24,3	25,1	25,2	25,9	26,1	+2,6	↑
091 Wersten	25,3	25,0	24,8	24,8	24,7	25,0	-0,3	●
092 Himmelgeist	31,0	32,3	33,0	35,6	36,7	37,6	+6,6	↑
093 Holthausen	30,6	30,5	29,8	30,0	31,4	30,7	+0,1	●
094 Reisholz	25,2	25,7	26,3	27,5	27,4	27,7	+2,5	↑
095 Benrath	24,1	24,6	24,7	24,8	25,0	25,3	+1,2	↑
096 Urdenbach	29,6	29,8	29,8	30,0	29,9	30,1	+0,5	↑
097 Itter	33,8	35,0	37,3	36,9	36,8	37,1	+3,3	↑
098 Hassels	29,2	28,7	29,1	27,8	28,3	29,0	-0,2	●
101 Garath	32,5	33,4	33,8	34,7	35,6	36,6	+4,1	↑
102 Hellerhof	23,3	22,8	23,0	23,6	24,4	24,4	+1,1	↑

¹ Veränderung in Prozentpunkten

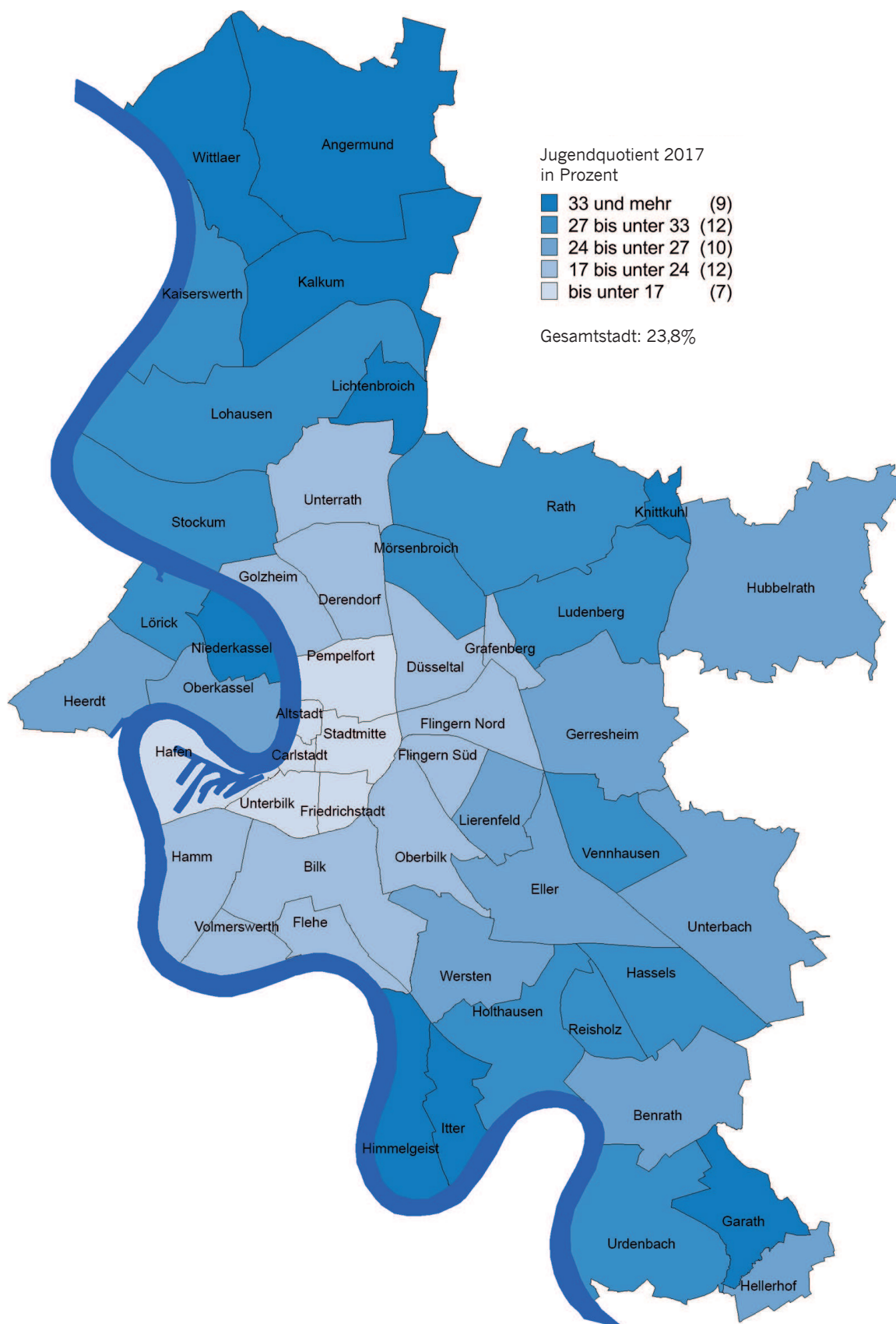
* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Jugendquotient: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Karte 2: Jugendquotient 2017



Tab. 9: Altenquotient 2012 bis 2017 und Veränderung in Prozentpunkten

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung ¹ 2012 / 2017	Trend
Altenquotient								
Insgesamt	29,7	29,1	29,4	29,1	29,0	28,8	-0,9	↓
011 Altstadt	25,9	26,6	26,8	27,2	26,6	26,8	+0,9	●
012 Carlstadt	34,3	33,7	34,6	32,7	31,4	34,3	0,0	●
013 Stadtmitte	19,7	18,8	18,4	18,4	18,1	18,1	-1,6	↓
014 Pempelfort	24,1	23,3	23,3	23,1	22,8	21,5	-2,6	↓
015 Derendorf	25,8	24,8	25,5	25,0	25,0	24,9	-0,9	●
016 Golzheim	30,3	29,9	29,1	27,9	28,6	29,8	-0,5	●
021 Flingern Süd	19,9	19,9	19,9	19,9	20,1	20,4	+0,5	↑
022 Flingern Nord	24,6	24,2	24,2	23,6	23,1	22,7	-1,9	↓
023 Düsseltal	29,9	29,6	30,1	29,6	29,4	29,3	-0,6	●
031 Friedrichstadt	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,1	-0,9	↓
032 Unterbilk	22,3	22,0	22,0	21,8	21,5	21,1	-1,2	↓
033 Hafen	16,4	19,0	18,7	19,6	20,6	25,8	+9,4	↑
034 Hamm	20,7	20,9	20,4	20,2	20,4	20,7	0,0	●
035 Volmerswerth	28,4	29,3	29,7	30,3	31,2	31,3	+2,9	↑
036 Bilk	24,6	23,8	23,9	24,1	24,2	24,0	-0,6	●
037 Oberbilk	20,9	20,3	20,4	20,2	20,5	20,5	-0,4	●
038 Flehe	31,1	30,4	31,6	30,7	31,3	30,2	-0,9	●
041 Oberkassel	32,9	33,4	34,1	33,8	33,9	33,3	+0,4	●
042 Heerdt	30,6	29,3	30,0	29,2	28,3	27,9	-2,7	↓
043 Lörick	48,7	49,8	49,3	47,9	46,8	45,7	-3,0	↓
044 Niederkassel	40,0	38,7	39,1	38,7	38,6	37,6	-2,4	↓
051 Stockum	54,5	54,1	53,7	50,0	50,1	49,0	-5,5	↓
052 Lohausen	30,5	29,7	30,0	28,4	27,8	28,4	-2,1	↓
053 Kaiserswerth	41,6	41,9	42,4	41,3	41,6	42,5	+0,9	●
054 Wittlaer	28,9	28,4	29,4	29,6	29,6	30,0	+1,1	↑
055 Angermund	40,5	40,0	42,2	40,7	40,2	40,6	+0,1	●
056 Kalkum	46,6	46,7	48,3	47,9	46,4	46,4	-0,2	●
061 Lichtenbroich	25,6	26,8	28,1	29,7	27,2	27,2	+1,6	●
062 Unterrath	36,6	36,0	36,8	36,3	35,7	35,3	-1,3	●
063 Rath	30,5	29,5	30,2	29,5	29,5	29,7	-0,8	●
064 Mörsenbroich	33,4	32,6	32,4	30,5	28,8	27,7	-5,7	↓
071 Gerresheim	35,2	34,4	35,3	35,0	35,5	35,6	+0,4	●
072 Grafenberg	35,3	34,3	35,2	35,3	34,5	34,5	-0,8	●
073 Ludenberg	34,6	34,7	35,3	34,9	35,0	36,7	+2,1	●
074 Hubbelrath*	35,5	36,4	40,0	40,8	35,8	38,0	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	37,0	38,0	37,5	36,2	X	X
081 Lierenfeld	28,7	27,6	28,2	28,1	28,1	27,5	-1,2	●
082 Eller	32,0	31,4	32,0	31,8	31,8	31,8	-0,2	●
083 Vennhausen	41,7	40,0	40,9	41,1	40,8	40,5	-1,2	●
084 Unterbach	41,3	40,4	40,9	40,5	40,7	41,6	+0,3	●
091 Wersten	30,9	30,6	31,0	31,0	30,7	30,7	-0,2	●
092 Himmelgeist	24,2	23,3	24,1	25,4	25,7	24,9	+0,7	●
093 Holthausen	29,7	28,1	28,2	28,2	27,2	27,1	-2,6	↓
094 Reisholz	25,8	25,9	25,5	25,6	25,9	25,5	-0,3	●
095 Benrath	34,9	34,3	34,7	33,2	33,6	33,2	-1,7	↓
096 Urdenbach	44,5	44,4	45,3	44,8	45,0	45,0	+0,5	●
097 Itter	43,4	41,5	39,2	38,1	38,3	37,6	-5,8	↓
098 Hassels	31,6	30,6	32,0	32,5	32,4	33,2	+1,6	↑
101 Garath	40,5	39,0	38,7	37,5	37,5	36,6	-3,9	↓
102 Hellerhof	23,7	24,9	27,1	29,4	30,2	32,5	+8,8	↑

¹ Veränderung in Prozentpunkten

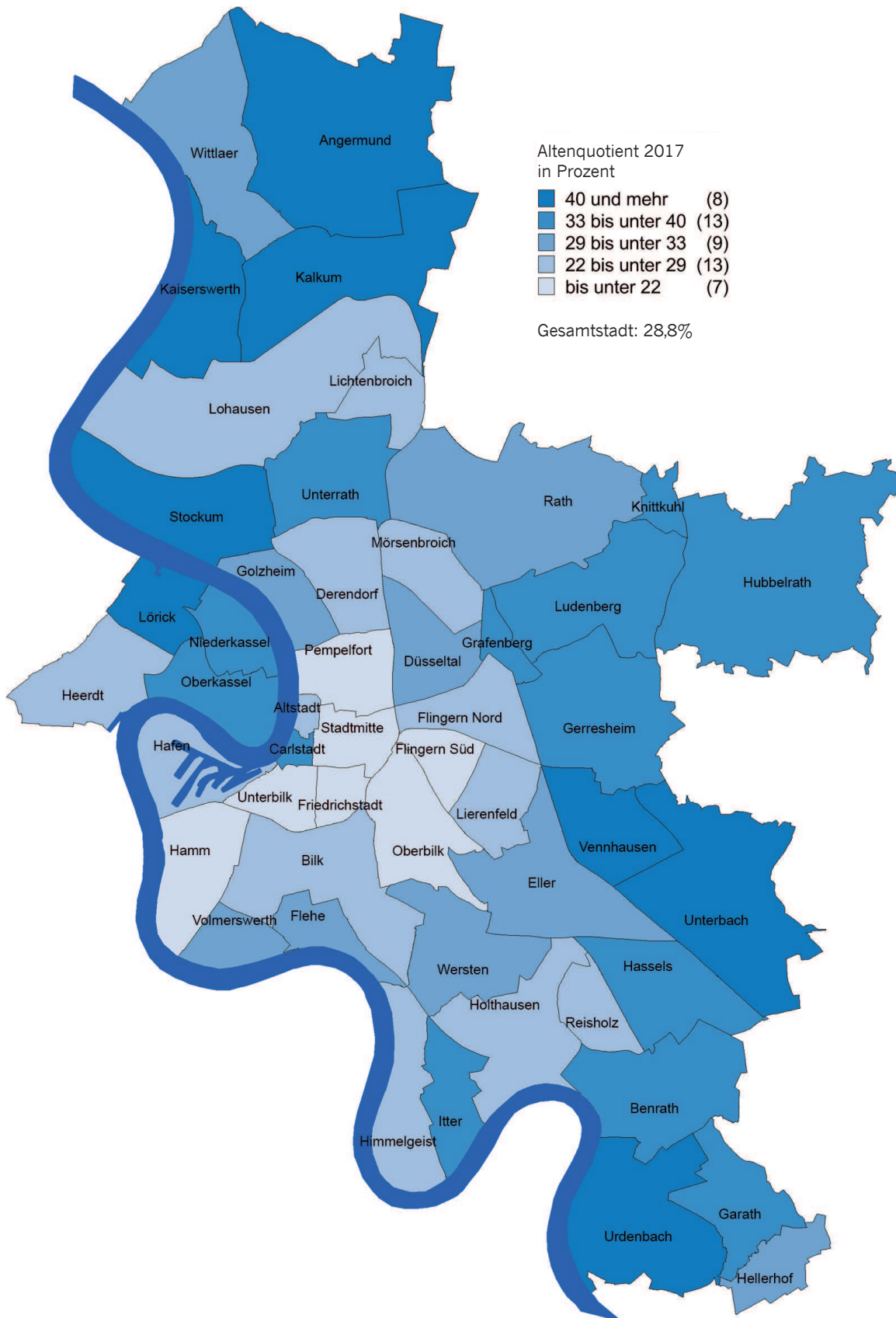
* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Altenquotient: Bevölkerung im Alter ab 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Karte 3: Altenquotient 2017



Tab. 10: Ausländeranteil 2012 bis 2017 und Veränderung in Prozentpunkten

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung ¹ 2012 / 2017	Trend
Ausländeranteil in Prozent								
Insgesamt	19,2	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	+3,5	↑
011 Altstadt	35,3	34,9	35,9	36,0	36,9	37,7	+2,4	↑
012 Carlstadt	17,8	18,4	18,8	24,8	27,3	18,2	+0,4	●
013 Stadtmitte	38,7	38,7	40,5	41,5	43,1	43,5	+4,8	↑
014 Pempelfort	20,0	20,3	20,9	21,8	22,3	22,9	+2,9	↑
015 Derendorf	21,4	22,0	22,4	23,0	23,5	24,0	+2,6	↑
016 Golzheim	15,8	16,2	18,1	22,2	21,3	20,4	+4,6	↑
021 Flingern Süd	35,3	35,7	36,6	37,1	37,4	36,9	+1,6	↑
022 Flingern Nord	19,9	20,5	21,1	22,0	22,7	23,1	+3,2	↑
023 Düsseldorf	18,1	18,9	19,9	20,8	21,7	21,3	+3,2	↑
031 Friedrichstadt	29,1	30,5	32,2	32,9	34,4	33,4	+4,3	↑
032 Unterbilk	18,5	19,0	19,4	19,9	20,6	21,3	+2,8	↑
033 Hafen	24,1	24,2	23,0	23,7	30,0	31,9	+7,8	●
034 Hamm	9,5	9,3	9,6	9,9	9,7	10,7	+1,2	↑
035 Volmerswerth	9,8	9,3	10,9	11,9	12,2	12,6	+2,8	↑
036 Bilk	19,4	19,8	20,2	20,5	20,9	21,5	+2,1	↑
037 Oberbilk	31,8	32,6	33,5	34,5	34,7	35,4	+3,6	↑
038 Flehe	9,3	9,5	9,7	9,8	9,6	9,7	+0,4	●
041 Oberkassel	15,9	16,1	16,5	16,6	17,6	18,1	+2,2	↑
042 Heerdt	24,8	26,0	26,6	27,2	28,4	29,7	+4,9	↑
043 Lörick	24,8	23,3	23,3	24,9	26,6	27,3	+2,5	●
044 Niederkassel	24,5	23,9	24,9	24,7	24,9	25,2	+0,7	●
051 Stockum	10,3	10,9	11,9	16,3	15,2	15,5	+5,2	↑
052 Lohausen	14,1	14,5	15,5	20,0	20,7	19,7	+5,6	↑
053 Kaiserswerth	15,8	16,0	16,4	18,4	19,2	19,0	+3,2	↑
054 Wittlaer	16,7	17,1	17,4	18,9	18,5	19,0	+2,3	↑
055 Angermund	7,9	7,9	8,2	11,1	11,3	11,9	+4,0	↑
056 Kalkum	8,6	8,5	8,8	10,6	11,2	10,9	+2,3	↑
061 Lichtenbroich	17,2	17,3	17,4	18,8	25,8	28,9	+11,7	↑
062 Unterrath	12,8	13,4	14,2	15,6	16,3	16,5	+3,7	↑
063 Rath	25,5	25,9	26,9	28,1	28,6	29,3	+3,8	↑
064 Mörsenbroich	19,4	19,9	20,2	22,1	24,4	25,6	+6,2	↑
071 Gerresheim	12,8	13,0	13,7	14,8	15,3	15,5	+2,7	↑
072 Grafenberg	14,2	14,4	15,1	15,9	17,0	17,6	+3,4	↑
073 Ludenberg	10,1	10,9	11,2	13,7	14,5	14,1	+4,0	↑
074 Hubbelrath*	7,8	7,5	8,3	8,1	12,1	8,9	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	7,3	7,8	8,3	8,7	X	X
081 Lierenfeld	27,0	28,6	30,1	30,9	30,9	31,9	+4,9	↑
082 Eller	19,7	20,1	20,9	21,7	22,4	23,0	+3,3	↑
083 Vennhausen	8,6	9,5	9,9	10,2	11,0	11,9	+3,3	↑
084 Unterbach	6,6	7,4	7,9	8,6	9,0	9,3	+2,7	↑
091 Wersten	16,7	17,2	17,8	18,6	18,7	19,7	+3,0	↑
092 Himmelgeist	5,7	6,0	4,9	5,2	5,2	5,7	+0,0	●
093 Holthausen	23,4	24,2	24,6	25,1	28,6	27,9	+4,5	↑
094 Reisholz	27,2	27,6	28,9	30,4	31,0	32,9	+5,7	↑
095 Benrath	11,8	12,2	12,8	15,4	15,7	17,0	+5,2	↑
096 Urdenbach	7,3	7,6	7,7	7,9	8,3	8,6	+1,3	↑
097 Itter	4,7	5,1	6,1	6,6	6,4	6,3	+1,6	↑
098 Hassels	25,2	26,4	26,3	27,4	29,6	29,1	+3,9	↑
101 Garath	12,5	13,5	14,5	17,2	18,3	19,9	+7,4	↑
102 Hellerhof	6,9	7,1	7,3	7,1	9,7	9,1	+2,2	↑

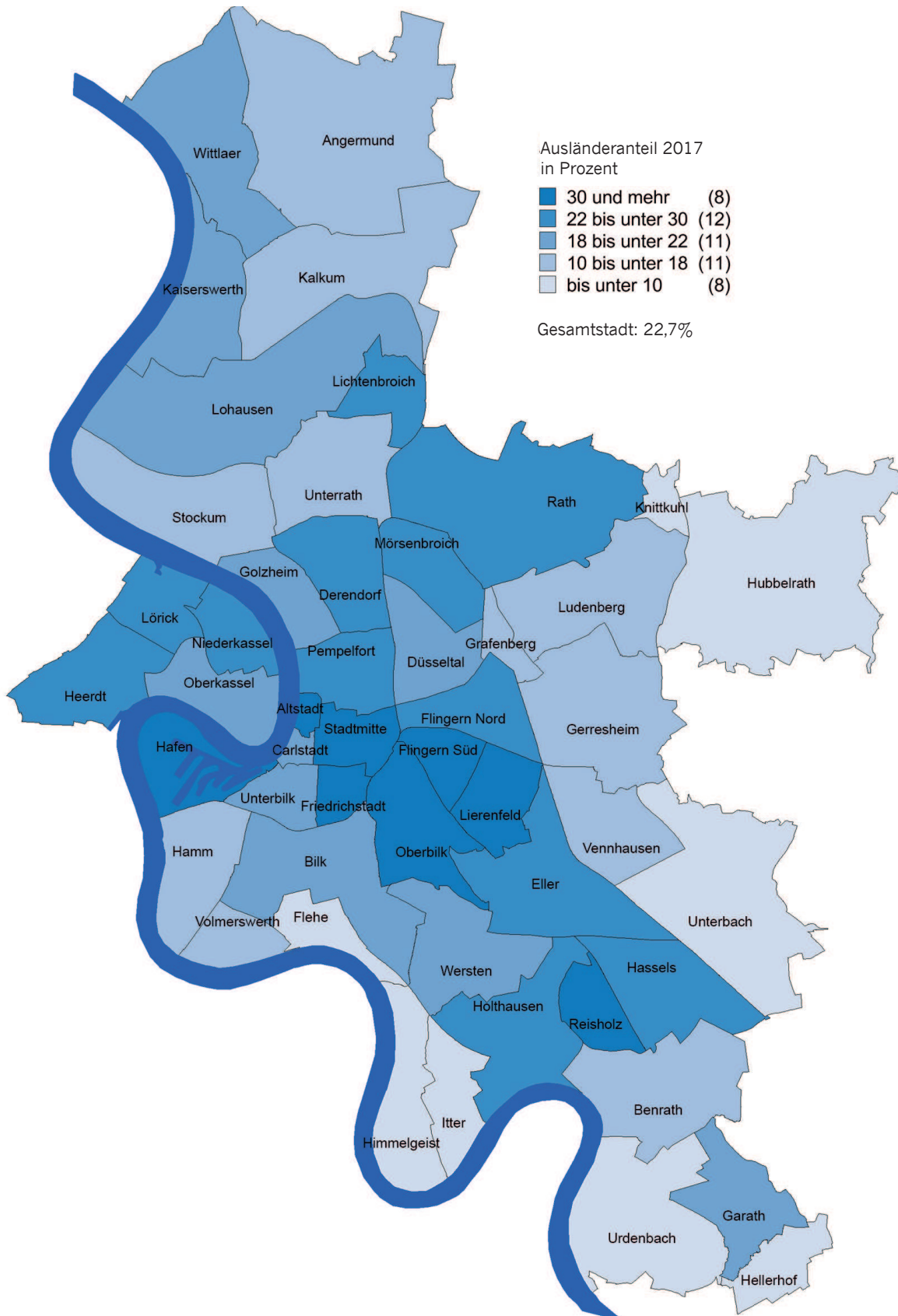
¹ Veränderung in Prozentpunkten

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

- ↑ = zunehmender Trend
- = kein eindeutiger Trend
- ↓ = abnehmender Trend
- X = kein Trend ausweisbar

Karte 4: Ausländeranteil 2017



Tab. 11: Anteil an Einpersonenhaushalten 2012 bis 2017
 und Veränderung in Prozentpunkten

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung ¹ 2012 / 2017	Trend
Einpersonenhaushalte in Prozent								
Insgesamt	53,9	54,5	54,0	54,2	54,3	53,9	0,0	●
011 Altstadt	76,0	75,9	76,0	74,8	75,1	74,5	-1,5	↓
012 Carlstadt	66,1	65,8	66,3	66,2	67,0	66,3	+0,2	●
013 Stadtmitte	67,9	69,4	69,6	69,9	69,4	69,3	+1,4	●
014 Pempelfort	65,2	65,5	64,8	64,8	64,4	63,6	-1,6	↓
015 Derendorf	63,8	64,6	63,5	63,7	63,4	63,4	-0,5	●
016 Golzheim	55,0	54,7	54,5	54,3	54,7	54,4	-0,7	●
021 Fliegern Süd	62,2	63,4	63,4	64,2	62,9	63,0	+0,7	●
022 Fliegern Nord	61,2	62,2	61,1	61,1	60,8	59,8	-1,4	●
023 Düsseldorf	57,0	57,7	57,5	56,9	56,7	56,5	-0,5	●
031 Friedrichstadt	69,3	69,4	69,8	69,9	70,0	69,5	+0,2	●
032 Unterbilk	67,3	67,1	66,8	66,5	67,0	66,4	-0,9	●
033 Hafen	61,7	57,3	56,3	54,7	54,7	56,5	-5,2	●
034 Hamm	50,9	50,9	49,1	48,8	49,2	48,7	-2,1	↓
035 Volmerswerth	47,8	49,4	50,3	49,5	48,0	49,9	+2,1	●
036 Bilk	59,6	60,4	60,2	60,6	60,6	60,0	+0,4	●
037 Oberbilk	61,6	61,9	61,9	62,5	62,9	62,9	+1,3	↑
038 Flehe	52,3	53,5	53,1	52,8	52,8	51,7	-0,7	●
041 Oberkassel	56,1	56,2	55,8	55,3	54,9	54,5	-1,6	↓
042 Heerdt	52,5	52,3	51,7	52,2	51,1	49,8	-2,6	↓
043 Lörick	49,8	52,5	49,5	49,1	50,5	50,1	+0,3	●
044 Niederkassel	49,1	48,3	47,8	47,2	47,2	46,1	-2,9	↓
051 Stockum	47,2	47,5	46,9	47,0	47,3	46,9	-0,3	●
052 Lohausen	40,2	41,5	41,0	42,4	42,7	43,6	+3,4	↑
053 Kaiserswerth	49,2	49,3	47,3	48,3	48,3	47,6	-1,6	●
054 Wittlaer	34,9	35,8	35,3	36,1	35,9	35,8	+0,9	●
055 Angermund	35,7	36,1	36,1	35,4	35,3	36,0	+0,3	●
056 Kalkum	35,9	36,8	36,4	36,7	37,1	37,2	+1,2	↑
061 Lichtenbroich	34,2	34,5	34,3	34,0	33,8	34,7	+0,5	●
062 Unterrath	48,2	48,6	48,6	48,7	49,2	49,2	+1,1	↑
063 Rath	47,5	48,2	47,6	47,8	48,7	48,7	+1,2	●
064 Mörsenbroich	50,7	50,7	48,8	48,3	47,8	46,8	-3,9	↓
071 Gerresheim	46,8	47,7	46,6	46,9	47,2	46,9	+0,1	●
072 Grafenberg	55,7	55,2	54,5	55,0	54,9	54,6	-1,1	●
073 Ludenberg	46,5	45,7	43,3	43,7	44,0	43,1	-3,4	↓
074 Hubbelrath*	33,4	34,6	34,5	35,2	33,3	33,6	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	33,4	33,3	32,9	32,2	X	X
081 Lierenfeld	53,1	53,9	54,2	54,1	53,9	53,7	+0,6	●
082 Eller	48,0	48,7	47,9	48,2	48,8	49,1	+1,1	●
083 Vennhausen	38,2	39,0	39,1	39,6	39,8	39,4	+1,3	↑
084 Unterbach	43,5	44,0	43,8	44,5	43,9	43,6	+0,2	●
091 Wersten	49,0	50,0	49,5	49,9	50,2	50,3	+1,3	↑
092 Himmelgeist	36,3	36,9	38,4	38,3	38,5	37,1	+0,8	●
093 Holthausen	46,2	47,1	47,2	47,0	46,8	46,2	+0,1	●
094 Reisholz	48,7	49,0	49,4	48,4	49,2	49,2	+0,5	●
095 Benrath	48,2	48,5	47,4	47,8	48,1	48,0	-0,2	●
096 Urdenbach	40,9	41,5	40,0	40,0	40,2	40,2	-0,8	●
097 Itter	43,0	42,9	34,8	35,5	36,3	34,9	-8,1	●
098 Hassels	42,7	44,8	44,1	44,9	45,8	45,0	+2,3	●
101 Garath	39,9	41,8	40,2	40,3	41,1	40,5	+0,6	●
102 Hellerhof	24,5	25,5	25,9	26,2	27,5	27,2	+2,7	↑

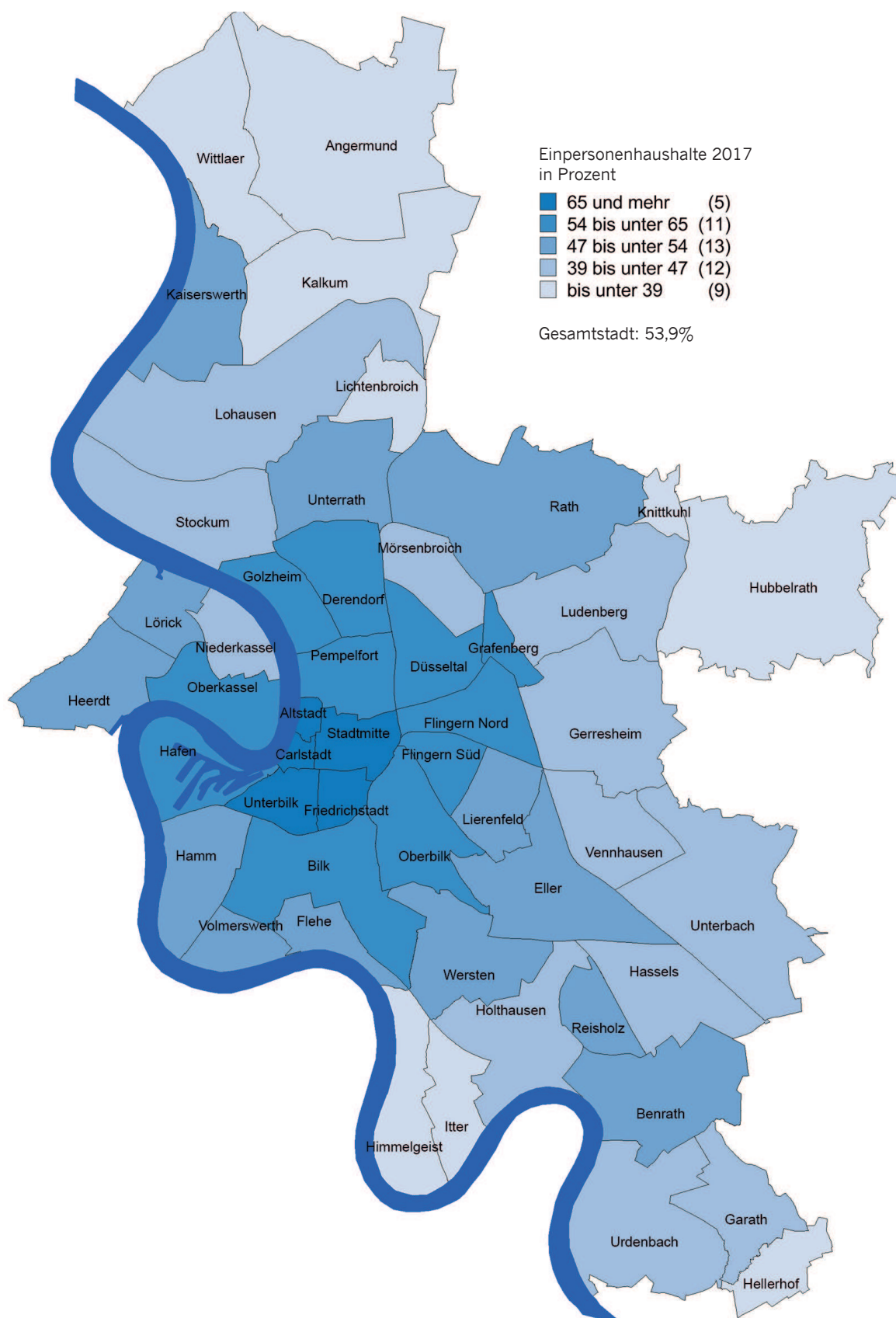
¹ Veränderung in Prozentpunkten

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister.

↑ = zunehmender Trend
 ● = kein eindeutiger Trend
 ↓ = abnehmender Trend
 X = kein Trend ausweisbar

Karte 5: Anteil Einpersonenhaushalte 2017



Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5
40200 Düsseldorf

Ingo Heidbrink
Telefon: 0211.89-21330
E-Mail: ingo.heidbrink@duesseldorf.de

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich
Manfred Golschinski

Redaktion
Ingo Heidbrink, Martin Pietrowski

Gestaltung
Ibrahim Ethem Karagöz, Frank Liebig

www.duesseldorf.de
II/18-0.3